

# Themenpark

**b<sup>3</sup> begegnung. beziehung. barmherzigkeit.**

\* Änderungen vorbehalten.

## Lotsenpunkte und Orte des Zuhörens: Gemeinden und Caritas als Wegweiser und Zuhörer im Pastoralen Raum

Lotsenpunkte und Orte des Zuhörens sind niederschwellige Anlaufpunkte für Menschen in Not und prekären Lebenslagen, die Zugänge zum Beratungs- und Hilfesystem ermöglichen, konkrete Hilfen organisieren und Lücken im Hilfesystem aufspüren. Lotsenpunkte und Orte des Zuhörens werden in der Kooperation zwischen Gemeinden, Caritas und anderen Orten kirchlichen Lebens ermöglicht und betrieben. Sie sind Knotenpunkte der Solidarität im Pastoralen Raum.

**Gabriela Hockertz**, CV Behindertenhilfe und Armutsprävention  
**Berit Ohlrich**, Psychologin

**15.45 Uhr, Mehrzweckraum, Schule**

## Speed-Dating:

### Miteinander ins Gespräch kommen

Nicht Sitzungen, sondern Gespräche bauen Gemeinschaft. Speed-Dating ist eine schnelle und lustige Art des Kennenlernens. In der Entwicklung der Pastoralen Räume kommt es darauf an, dass sich die Menschen der Gemeinden, Caritas und anderen Orte kirchlichen Lebens kennenlernen, die jeweils eigenen Interessen und Stärken ausloten und miteinander Kirche für die Menschen sind. Lernen Sie bekannte und unbekannte Menschen aus dem Erzbistum Berlin auf unkomplizierte Weise kennen und mit neuen Augen sehen.

**Daniela Bethge**, „Caritas rund um den Kirchturm“  
**Wolfgang Klose**, Vorsitzender des Diözesanrates

**15.45 Uhr, Paulusaal, Pfarrei**

## IMPRO-Theater mit den GORILLAS

Caritas und Pastoral: zwei Geschwister begegnen sich Improvisationstheater ist der Austausch zwischen Bühne und Publikum. Die GORILLAS spielen Szenen der Beziehung zwischen Caritas und Pastoral. Das Theaterstück „Caritas und Pastoral: zwei Geschwister“ wird nach den Vorschlägen der Zuschauer in zwei nicht inszenierten Aufführungen auf die Bühne gebracht. Seien Sie Zuschauer und führen Sie Regie in einer einmaligen Bühnenpremiere im Erzbistum Berlin.

**14.30 und 15.30 Uhr, Aula/Hort, Schule**



## Wer ist mein Nächster? Den Kiez entdecken

Sie interessieren sich für Menschen in Ihrem Kiez? Sie möchten entdecken, wer dort lebt, was diese Menschen interessiert und woran es ihnen fehlt? Sie lernen, Ihren Kiez und die Menschen, die ihn bewohnen, neu wahrzunehmen.

**Susanne Wagner-Wimmer**, „Caritas rund um den Kirchturm“

**14.30 Uhr, Mehrzweckraum, Schule**

## Werke der Barmherzigkeit heute

Barmherzigkeit ist ein wenig aus der Mode. Papst Franziskus verordnet seiner Kirche ein Jahr der Barmherzigkeit, die sie selbst daran erinnert, was das Wesen Gottes und der Kirche ist. Was bitte ist Barmherzigkeit? Wie lassen sich die Werke der Barmherzigkeit heute verstehen und leben?

**Msgr. Ulrich Bonin**, Domkapitular und Caritasrektor

**15.45 Uhr, Kirche**

## Sozialpolitik trifft auf Barmherzigkeit

Erzbischof Dr. Heiner Koch und Diözesancaritasdirektorin Prof. Dr. Ulrike Kostka im Gespräch mit Gästen aus Politik und Gesellschaft

Moderation: Thomas Gleißner, CV Pressesprecher

**15.45 Uhr, Bühne, Schulhof**

## „Blockierte Riesen?!“

### Kooperation von Caritas und Pastoral

Kooperation ist leicht gesagt, aber voraussetzungsvoll. Caritas und Pastoral haben ihre eigene Sprache, Logik und Tradition. Aus der wissenschaftlichen Evaluation des Projekts „Caritas rund um den Kirchturm“ lassen sich Schlussfolgerungen ziehen, was Kooperation erschwert und was sie erleichtert.

**Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz**

Theologe und Religionssoziologe

Moderation: Gabriele Kraatz, Frauenseelsorge

**15.45 Uhr, Seminarraum, Pfarrei**

## Wo Glauben Raum gewinnt ...

### ist Platz für Wohnungslose.

Wo schläft man, wenn man kein Bett hat? Wo isst man, wenn man kein Geld hat? Es gibt vor allem in Berlin eine steigende Anzahl von Menschen, denen das für uns Selbstverständliche verloren gegangen ist.

**Kai-Gerrit Venske**, CV Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe

**Elżbieta Stolarczyk**, Geschäftsführerin der CKD

**15.45 Uhr, Seminarraum, Kloster**

## Wenn nicht hier, wo sonst?

### Kirche gründlich anders

Soziales Engagement macht Kirche im Sozialraum attraktiv. Nirgends ist Kirche präsenter als im Kiez vor Ort. Doch wie wird Kirche wahrgenommen, als Player im und für das Gemeinwohl vor Ort? Wie steht es um das caritative Engagement? Wird die Caritas als Kirche, im Kiez wahrgenommen?

**Uta Raabe**, Dezernentin Seelsorge

**Sr. Michaela Bank MMS**, Missionsärztliche Schwester

**Sabine Kräutzel-Höfer**, Theologin aus Wien

Moderation: Jens-Uwe Scharf

CV Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**14.30 Uhr, Bibliothek, Kloster**

## Caritas-Arztmobil für Wohnungslose

In Berlin fallen viele Hilfsbedürftige durch die Maschen des Versorgungsnetzes. Wohnungslose, die keine Krankenversicherung haben. Für sie ist das Caritas-Arztmobil da – seit 20 Jahren. Ehrenamtliche Ärztinnen und Ärzte, KrankenpflegerInnen und SozialarbeiterInnen helfen dort, wo sich Wohnungslose aufhalten. Sie bringen durch ihre Arbeit Menschlichkeit auf die Straße.

**Pfarrhof**



## Kinder- und Jugendzirkus: CABUWAZI

Bunter Wanderzirkus - Der Kinder- und Jugendzirkus CABUWAZI ist ein Raum für Zirkus, Tanz, Theater und Musik. Zwei Zirkustrainer werden in der Turnhalle der St. Paulus Schule ein buntes Nachmittagsprogramm für Kinder und Jugendliche anbieten. Jonglage, Akrobatik, Seillaufen und viel Spaß werden dabei sein.

**14.30-16.30 Uhr, Turnhalle, Schule**

## Ehrenamts-Lounge

Die vielen Ehrenamtlichen prägen das Gesicht unseres Erzbistums. Mit der Ehrenamts-Lounge wollen wir „Danke“ sagen und bieten den Freiwilligen die Möglichkeit, sich von verschiedenen Illustratoren zeichnen zu lassen. Eine kleine Kunstmeile des Ehrenamtes wird durch die verschiedenen Stile der Zeichner entstehen. Wir freuen uns auf Sie!

**14.00 - 17.00 Uhr, Foyer, Schule**

# CARITAS PASTORAL TAG <sup>b</sup> <sub>3</sub> begegnung beziehung barmherzigkeit



Ein Fest und mehr... für hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende im Erzbistum Berlin

**SAMSTAG**

**2. JULI 2016**

**13.00 -18.00 Uhr**

**Kloster, Kirche & Schule**

**St. Paulus**



# CARITAS & PASTORAL



Sehr herzlich laden wir hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in Caritas und Pastoral zu einem gemeinsamen Fest ein. Wir haben ein Programm mit Workshops, Podien, thematischen Impulsen, Theater und Zeit für Gespräch und Austausch für Sie zusammengestellt. Der Tag endet mit einer Andacht mit unserem Erzbischof Dr. Heiner Koch. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Caritativ Handeln ist keine Sonderaufgabe der verbandlichen Caritas, sondern ein gemeinsamer kirchlicher Auftrag. Daran erinnert auch Papst Franziskus mit dem Jahr der Barmherzigkeit. Der CaritasPastoralTag will das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch untereinander fördern und Impulse setzen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Tag mit Ihnen!

Uta Raabe  
Dezernentin Seelsorge

Prof. Dr. Ulrike Kostka  
Diözesancaritasdirektorin

## Programm

### 13.00 Uhr

#### Ankommen

Begegnung, Essen und Trinken  
Musik mit der Band Patchwork,  
**Schul- und Pfarrhof**

### 14.00 Uhr

#### Begrüßung und Einstimmung

mit Erzbischof Dr. Heiner Koch,  
Diözesancaritasdirektorin Prof. Dr. Ulrike Kostka und  
Seelsorgeamtsleiterin Uta Raabe

**Kirche**

### 14.30 Uhr

#### Themenpark:

b<sup>3</sup> begegnung - beziehung - barmherzigkeit  
Workshops, spirituelle Impulse, Ehrenamts-Lounge  
Die GORILLAS Improvisationstheater u.v.m.

**Kirche, Kloster, Schule, Schul- und Pfarrhof**

### 17.00 Uhr

#### Die GORILLAS Improvisationstheater

**Kirche**

### 17.30 Uhr

#### Abschlussandacht

mit Erzbischof Dr. Heiner Koch  
muikalische Begleitung Patchwork

**Kirche**

anschl. Ausklang  
mit Wein & Brezeln  
auf dem Pfarrhof

## Themenpark

**b<sup>3</sup> begegnung. beziehung. barmherzigkeit.**

\* Änderungen vorbehalten.

#### Kranke Menschen begleiten als geistliche Aufgabe (Spiritual Care)

Spiritualität von Menschen christlichen Glaubens, aus anderen Religionen oder von religionslosen Menschen kann eine wichtige Ressource in der Bewältigung von Krankheit, Leid und Behinderung sein. Wer kranke Menschen begleitet, braucht dafür eine ‚Antenne‘, aber auch für die eigene spirituelle Heimat und Suche. Wir denken miteinander darüber nach, wie kranke Menschen, Pflegende, Ärzte und andere Gesundheitsberufe sowie ehrenamtliche Helfer in spiritueller Hinsicht unterstützt werden können.

**Prof. Dr. med. Eckhard Frick SJ**

Professor für Anthropologische Psychologie an der Hochschule für Philosophie und für Spiritual Care an der Technischen Universität München

Moderation: Luzia Hömberg, Krankenhauspastoral

**14.30 und 15.45 Uhr, Albertussaal**

#### Diakonisch Kirche werden im Sozialraum – Herausforderung für Caritas und Gemeinden aus Theologisch-ethischer Perspektive

Für die Zukunft der Kirche wird es sehr bedeutsam sein, ob es gelingt, die Gottesfrage als Antwort auf die Sehnsucht des Menschen wachzuhalten. Aber nur inmitten jener Lebenswelten und Lebensnöte, in denen Trost, Heil und Erlösung für ein gelingendes Leben erhofft und ersehnt werden.

**Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl**

Professor für theologische Ethik an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin

Moderation: Maria Sternemann, Diözesanrat

**14.30 Uhr, Paulussaal**

#### Eine Kirche – viele Sprachen und Völker.

Über ein Viertel aller Katholiken im Erzbistum Berlin haben eine ausländische Staatsangehörigkeit oder einen Migrationshintergrund. Sie bringen ihren Glauben, ihre Traditionen, ihre Sprachen und ihre Kirchen- und Gottesbilder aus der Heimat mit. Wie kann es gelingen, dass wir die Vielfalt als Bereicherung erfahren und ein Miteinander statt ein Nebeneinander praktizieren? Welche Ideen können für das Zusammenleben in den Pastoralen Räumen zwischen Muttersprachlichen Gemeinden, Ortsgemeinden und den Caritas-Migrationsdiensten entwickelt werden?

**Hermann Fränkert-Fechter**, Erzbischöfliches Ordinariat

**Peter Botzian**, CV Migration und Integration

**Sr. Margit Forster**, SOLWODI Berlin e.V.

**Marianne Ballé Moudoumbou**, Diözesanrat

**14.30 Uhr, Seminarraum, Pfarrei**



#### Die Not der Welt vor unserer Haustür.

#### Vertreibung, Flucht, Asyl als Herausforderung

Die Flüchtlingssituation in den letzten Jahren macht deutlich, dass es sich nicht um ein kurzfristiges Phänomen handelt. Der Caritasverband will die Herausforderung(en) – gemeinsam mit den Kirchengemeinden – annehmen. Der Workshop gibt einen Einblick in Fluchtgründe, die Situation in Europa und in Berlin/ Brandenburg und stellt gelungene Praxis vor.

**Frank Petratschek**, CV Regionalleitung Berlin

**Felix Polten SJ**, Flüchtlingsseelsorger

**Osama Salem**, Caritas-Sozialteam am LAGeSo

**Heike Krüger**, Caritas-Wohnverbund Storkow

Moderation: Christina Busch, CV Flüchtlingshilfe

**15.45 Uhr, Bibliothek, Kloster**



Kloster St. Paulus  
Waldenserstr. 28  
10551 Berlin-Moabit

Erzbistum Berlin  
Postfach 04 04 06  
10062 Berlin  
[www.erzbistumberlin.de](http://www.erzbistumberlin.de)

Caritasverband Berlin  
[www.caritas-berlin.de](http://www.caritas-berlin.de)

Fotos: Walter Wetzler, Yves Sucksdorff  
Grafik: zehka@t-online.de

## Anmeldung

unter:  
[www.erzbistumberlin.de/caritaspastoraltag](http://www.erzbistumberlin.de/caritaspastoraltag)  
oder:  
Telefon: 030/32684-527